

INHALT

EINLEITUNG: BILDNIS DES VERWANDELTEN JUNKERS.	7
---	---

ERSTER TEIL: VOM JUNKER ZUM DEMOKRATEN	17
--	----

Kap. 1	Im Schlosse meiner Eltern	19
Kap. 2	Treffliche und andere Vorfahren	27
Kap. 3	Von Wahlen, Jagden und anderen Junkerfreuden	32
Kap. 4	Der Vater und die Kinderzeit	39
Kap. 5	Ein echter Erzieher	46
Kap. 6	Öde Schuljahre	53
Kap. 7	Genfer Aufschlüsse	57
Kap. 8	Sächsisches	63
Kap. 9	Treitschke und Adolf Wagner	68
Kap. 10	Abenteuer eines Referendars	70
Kap. 11	Zusammenstöße	78
Kap. 12	Wie Bismarck Geld sparte	84
Kap. 13	Wie Bismarck Beamte vertrieb	91
Kap. 14	Bismarck als Steuerzahler	96
Kap. 15	Wie ich Antisemit wurde	102
Kap. 16	Beginnen der Verwandlung	108
Kap. 17	Ungarn in den Neunziger Jahren	119
Kap. 18	Auf dem Balkan	125
Kap. 19	Ein genialer Verbrecher	131
Kap. 20	Englische Demokratie	138
Kap. 21	Der Schritt von Rechts nach Links	145

ZWEITER TEIL: ZWEI JAHRZEHNTE MORALPOLITIK	151
--	-----

Kap. 22	Friedrich Naumann	153
Kap. 23	Wahlkampf im dunkelsten Holstein	156
Kap. 24	In Kampf gegen die Junker	163
Kap. 25	Wahlkampf und Sieg	170

Kap. 26	Muffrika	175
Kap. 27	Im Reichstag	182
Kap. 28	Im Kaukasus	190
Kap. 29	Wahl im Kaiserviertel	196
Kap. 30	Die deutsche Kolonie ist gesperrt	200
Kap. 31	Die englische Kolonie ist offen	207
Kap. 32	Im Kaiserlichen Kamerun	215
Kap. 33	In Liberia	224

DRITTER TEIL: WELTPOLITISCHES BESTREBEN 231

Kap. 34	Beim Kriegausbruch	233
Kap. 35	Unter Kriegszensur	236
Kap. 36	Als Unter-Staatssekretär 1919	240
Kap. 37	Die polnische Verhandlung	248
Kap. 38	Attentate und Putsche	255
Kap. 39	Der Weg zum Pazifismus	261

EPILOG: DER EMIGRANT 267